

V. Abteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek**

Band (Jahr): **72 (1985)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V. Abteilungen

1. Kataloge und Bibliographien

a) Kataloge

Bei den Vorarbeiten für eine Realisierung des Projekts ANABIS (Automatisierte Nationalbibliographie der Schweiz) mit dem System ETHICS der ETHZ-Bibliothek zeigte sich, dass die Zielsetzungen der beiden Bibliotheken auseinandergehen: Während die ETHICS-Konzeption das Schwergewicht auf die Online-Abfrage bzw. -Ausleihe und die Sacherschliessung legt, sieht die Landesbibliothek ihre Hauptaufgabe in der Veröffentlichung der Nationalbibliographie («Schweizer Buch» und Kumulationen), wobei sie verpflichtet ist, nationale und internationale Regeln der formalen Katalogisierung einzuhalten. Diese grundverschiedenen Bedürfnisse lassen sich über ETHICS nicht zur Deckung bringen, ohne dass einzelne Mitglieder des ETHICS-Verbundes im Bereich der Katalogisierung dauernd einen bedeutenden Mehraufwand leisten müssten. Die Zusammenarbeit mit der ETHZ-Bibliothek wurde daher sistiert. Im Einverständnis mit dem Bundesamt für Organisation prüfen wir gegenwärtig weitere Systeme, insbesondere SIBIL, das System der Bibliothèque cantonale et universitaire Lausanne, auf ihre Eignung für unsere Projekte.

1985 wurden rund 23 500 (20 400) Dokumente katalogisiert, davon 15 965 (15 726) im «Schweizer Buch» angezeigt, 7600 (4700) nur in die Kataloge der Landesbibliothek aufgenommen. Dieses gute Ergebnis ist einem vorzüglich eingespielten Team zu verdanken, geht aber auch zurück auf Reduktionen bei den Kontrollarbeiten.

Die Zahl der nichtkatalogisierten Publikationen konnte bis Ende 1985 um 1000 Einheiten verringert werden (1984: 11 600; 1985: 10 600), die der noch nicht eingelegten Titeltkarten von 41 000 (1984) auf 40 000 (1985). Der zeitliche Rückstand beim Einlegen der im «Schweizer Buch» angezeigten Titel hat sich von 14 auf 11 Monate verringert; beim Einlegen der nichtangezeigten Titel hat er sich auf 20 Monate erhöht.

Sacherschliessung: Die Bearbeitung der Dokumente erfolgt zunehmend summarisch, d.h. mit geringerer Erschliessungstiefe und ohne besondere Recherchen, jedoch so, dass dem Benutzer zumindest der Einstieg in sein Thema möglich ist. Aufgrund dieser Vereinfachung ist es gelungen, mit den im «Schweizer Buch» angezeigten Publikationen Schritt zu halten und zudem um rund 40 % mehr nichtangezeigte Titel (meist «Graue Literatur») zu erfassen (1985: 6000; 1984: 3500). Die entsprechenden Katalogkarten konnten ohne Verzögerung eingelegt werden. Im Hinblick auf eine Einführung der Datenverarbeitung sind grössere Revisionen an den Zettelkatalogen unterblieben.

Am 1. Juli 1985 hat Frau Loredana Pearson ihre Tätigkeit in der Sacherschliessung aufgenommen. Das hat erlaubt, die Vorbereitungen für den Band «Schlagwortreihe» des «Schweizerischen Bücherverzeichnisses», Ausgabe 1981–1985, energischer voranzutreiben. Gleichzeitig wurden mit der Druckerei Möglichkeiten einer vereinfachten Herstellung des Bandes geprüft.

Stark in Anspruch genommen war der Dienstzweig durch Abklärungen im Zusammenhang mit einer Übernahme des Systems ETHICS; er hat sich auch immer wieder mit allgemeinen und spezielleren Fragen zur Sacherschliessung zu befassen, die von aussen an die Landesbibliothek herangetragen werden.

b. Bibliographien*

	1984	1985
Schweizer Buch	15 726	15 965**
Bibliographie der schweizerischen Amtsdruckschriften	1 618 (1983)	1 821 (1984)
Bibliographie der Schweizergeschichte	2 292 (1982)	2 423 (1983)
Bibliographia scientiae naturalis Helveticae	4 656 (1983)	3 858 (1984)
Jahresverzeichnis der schweizerischen Hochschulschriften	1 747 (1982)	1 861 (1983)
Bibliographie der schweizerischen Familiengeschichte	***	300 (82/83)
Bibliographie annuelle des Lettres romandes		1 890 (80/81) 2 491 (81/82)
Bibliographie der deutschsprachigen Schweizerliteratur	1 667 (1983)	1 333 (1984)

Titelmeldungen an internationale oder ausländische Spezialbibliographien:

	1984	1985
Bibliographia cartographica	24	18
Bibliographie géographique internationale	52	0
Bibliographia historiae rerum rusticarum internationalis	23	15
Index translationum	1 228	1 140
Internationale Bibliographie der Aufsatzliteratur zur Montangeschichte	23	17
Neues Schrifttum zur deutschen Landeskunde	146	0

* Angegeben sind bei den nationalen Bibliographien die Titelzahlen und in Klammern die Berichtsjahre, falls mit dem Erscheinungsjahr nicht identisch.

** Heft 16 des «Schweizer Buchs» mit den «Musica practica» (Musikpartituren) verzeichnete 740 (618) Titel.

*** Erscheint zweijährlich.

0 Im Zuge von Rationalisierungsmassnahmen keine Titelmeldungen. Ab 1986 werden keine Titel mehr an Spezialbibliographien gemeldet.

2. Sondersammlungen

Dem schwerwiegenden Diebstahl, der im Sommer 1985 festgestellt worden ist, sind vor allem hochbewertete Werke mit Ortsansichten des 17. bis 19. Jahrhunderts, aber auch solche historischen Charakters zum Opfer gefallen, zum Beispiel die Etterlin-Chronik von 1507. Um die Verluste nach Umfang und Höhe zu bestimmen, für die Benachrichtigung von Antiquariaten und Bibliotheken im In- und Ausland, für weitere Massnahmen zur Wiederauffindung, für verstärkte Kontrollen in den Magazinen und eine durchgehende Revision der Altbestände musste ein beträchtlicher Zeitaufwand geleistet werden.

Den Zielsetzungen des EFFI-Programms entsprach die Sektion mit einer gründlichen Analyse ihrer Tätigkeiten, schrieb es ihr doch den Abbau einer Stelle vor.

Davon wurden in erster Linie die Plakat- und die Photosammlung, die Sammlung der geographischen Karten und die Bibliothek der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung betroffen. Die Probleme konnten, mindestens teilweise, gelöst werden durch Verschiebung von Aufgaben in andere Bereiche der Bibliothek, durch Übergangslösungen und durch Einschränkung der Benutzungsmöglichkeiten bzw. der Öffnungszeiten, was auch einer verbesserten Pflege der Dokumente zugute kommt und die dringend erwünschte zentralisierte, aber weniger kompakte Aufstellung der Bestände erleichtern wird. Bei dieser Sachlage konnte die weitere Aufarbeitung der Sammlung R. und A. Gugelmann nur sichergestellt werden, indem die Donatorin mit seltener Grosszügigkeit den dafür notwendigen Personaleinsatz gewährleistete.

Handschriftensammlung: Realisiert wurde die Neuaufstellung des gesamten Bestandes, mit Einschluss der Musikhandschriften und verschiedener Spezialsammlungen kleineren und grösseren Umfangs. An Zugängen sind zu verzeichnen Teile des Nachlasses Hans Kayser (aus dem Besitz von Frau Ruth Giraldi-Kayser), Ergänzungen zum Nachlass Jean Gebser (Briefe, Tagebücher), Dokumente aus dem Einstein-Archiv von Dr. Max Flückiger und der Nachlass des Afrikaforschers und Schriftstellers Theo Steimen (1895–1951). Die Erschliessung der Nachlässe Corinne Bille, Chappaz und Cendrars wurde fortgesetzt, der Nachlass Eugène Rambert summarisch registriert und durchgesehen im Hinblick auf eine Ausstellung im nächsten Jahr. Als geschlossenen geordneten Bestand erhielt die Bibliothek die Schriften und Liedersammlungen des Volksmusikforschers und -förderers Alfred Stern (1901–1982). Hesse-, Rilke-, Spitteler- und andere Autorenarchive wurden im üblichen Rahmen benutzt.

Graphische Sammlung: Hier galt das Interesse der Benutzer vermehrt topographischen Darstellungen auf graphischen Blättern, Photodokumenten und Postkarten. Die bedeutendsten Anschaffungen – Blätter von Mechel, Freudenberger und Isenring – wurden für die Sammlung R. und A. Gugelmann getätigt. Der Zuwachs an Plakaten hielt sich im Ausmass des Vorjahres, bei den Photographien und Postkarten stieg er von 3854 auf 5500.

Helvetica vor 1900: Die Zahl der Erwerbungen war hier rückläufig, u. a. weil der Zeitaufwand für die Durchsicht von Antiquariatskatalogen usw. verkürzt werden musste. Der beträchtliche Katalogisierungsrückstand konnte nicht aufgeholt werden. Unter den Neuerwerbungen sind hervorzuheben die erste schwedische Ausgabe von Woldemar Kadens «Die Schweiz» (1882) und von Johann Heinrich Pestalozzis «Elementar-Büchern» (Lund 1812), die seltene russische Zeitschrift «Kolkol» («La cloche»), in Genf erschienen, die Erstausgabe von James Fenimore Cooper: «Sketches of Switzerland» (Philadelphia 1836), die erste Ausgabe von Jean Pierre Claris de Florians «Tell» (London 1823), Alexandre Martin: «La Svizzera pittoresca» (Mendrisio 1836) und die «Opere complete» von Silvio Pellico, 1832–1837 in Capolago erschienen.

Ausstellungen: «Monique Saint-Hélier, 1895–1955» (März bis Mai); «Isabelle de Charrière – Belle de Zuylen, 1740–1805. A la recherche d'un art de vivre», eine vom niederländischen Kulturministerium veranstaltete Wanderausstellung (September); «Imre Reiner, Schrift im Bild», zum 85. Geburtstag des Künstlers (Oktober); «Aquarelle von William Ritter, 1867–1955», zum 30. Todestag (Dezember 1985/Januar 1986).

3. Benutzung

Im Juli/August blieb die Bibliothek während drei Wochen zwecks Revision geschlossen; sie wurde (mit befriedigendem Erfolg) durchgeführt, um überfällige Bücher zurückzurufen und die Bestände vor 1900 zu kontrollieren. Gleichzeitig wurden weitere Signaturengruppen in das Bundesarchiv-Magazin verschoben. Insgesamt verfügt die Landesbibliothek gegenwärtig über 45 000 Laufmeter Gestelle (davon 14 000 im Magazin des Bundesarchivs). Sie sind zu 70 % belegt; die freien 14 000 Laufmeter bilden, jährlich ungefähr gleichbleibender Zuwachs vorausgesetzt, eine Reserve für 18, bei den Zeitungsformaten für 7 Jahre.

Herkunft der ausgeliehenen Bände:

	1983	1984	1985
– aus eigenen Beständen	109 726	116 197	108 907
– aus anderen Bibliotheken	3 515	3 650	2 587
davon aus schweizerischen	2 934	3 115	2 047
davon aus ausländischen	581	535	540
Total	113 241	119 847	111 494

Aushändigungen:

– im Lesesaal	32 833	36 998	33 616
– am Schalter	52 755	54 868	50 537
– ins Photolabor	5 671	5 010	5 198
– durch Postversand	21 982	22 971	22 143
davon im Kanton Bern	3 804	3 876	3 376
davon in übrige Schweiz	16 501	17 201	17 102
davon ins Ausland	1 677	1 894	1 665
Total	113 241	119 847	111 494

Im Gebrauch stehende Benutzerkarten:

10 791	8 880	10 213
--------	-------	--------

Postpakete Ausleihe:

Eingang	19 692	17 337	18 381
Ausgang	13 541	13 876	13 068

Postpakete übrige Abteilungen:

Eingang	18 673
Ausgang	2 247
Eingang Total	37 054
Ausgang Total	15 315

4. Gesamtkatalog

a) Katalogarbeiten	1984	1985
Total der erhaltenen Katalogzettel*	239 670	253 830
Vor der Bearbeitung ausgeschiedene Zettel:		
Periodika, Helvetica, Dissertationen und Separata	19 340	21 630

* 199 291 der 1985 insgesamt erhaltenen Katalogzettel wurden von 189 Bibliotheken gesandt, 32 905 vom REBUS-Verbund (1984: 194 Bibliotheken, REBUS-Verbund eingeschlossen).

Stand der Einlegearbeiten (31. Dezember 1985)

Übertrag einzuordnende Karten	212 164	250 368
Erhaltene Karten	220 330	232 200
Eingeordnete Karten	182 126	193 707
Ausgeschiedene Karten	40 000	42 400
Vorzuordnende Karten	127 362	99 671
Teilweise vorgeordnete Karten	65 955	96 832
Vorgeordnete Karten	57 051	92 051
Einzuordnende Karten	250 368	288 861
Totalbestand Titelkarten	4 764 730	4 956 930
Total der gemeldeten Titel	7 368 360	7 600 560

b) Benutzung

Interbibliothekarischer Leihverkehr	1984	%	1985	%
Leihschein, die <i>Helvetica</i> betrafen: *				
1. aus Universitätsbibliotheken	5 820	4,87	5 800	4,70
2. aus öffentlichen Bibliotheken	9 838	8,23	10 359	8,39
3. aus Industriebibliotheken	1 276	1,07	1 269	1,03
Leihschein, die <i>ausländische Werke</i> betrafen:				
4. aus Universitätsbibliotheken	36 850	30,82	38 208	30,94
5. aus öffentlichen Bibliotheken	32 110	26,85	33 233	26,91
6. aus Industriebibliotheken	12 377	10,35	14 844	12,02
7. für Benützer der Landesbibliothek vom Gesamtkatalog bestellt	2 548	2,13	1 706	1,38
Total	100 819	84,32	105 419	85,37

Zunahme: 4600 Standortnachweise (4,56 %)

* Weitergeleitet an und erledigt durch die Ausleihe der SLB.

Internationaler Leihverkehr	1984	%	1985	%
Erhaltene Leihschein:				
1. betreffend <i>Helvetica</i>	3 172	2,65	3 285	2,66
2. betreffend <i>ausländische Werke</i>	1 654	1,38	1 267	1,03
Vom Gesamtkatalog versandte Leihschein:				
3. für die Benützer der Landesbibliothek	310	0,26	263	0,21
4. für andere Bibliotheken	334	0,28	332	0,27
Total	<u>5 470</u>	<u>4,57</u>	<u>5 147</u>	<u>4,17</u>

Abnahme: 323 Standortnachweise (5,90 %)

Bibliographische Auskünfte	1984	%	1985	%
1. an private Schweizer Benützer	10 721	8,97	10 092	8,17
2. an schweiz. Buchhändler und Verleger	24	0,02	8	0,01
3. ins Ausland	2 546	11,12	2 824	2,28
Total	<u>13 291</u>	<u>11,11</u>	<u>12 924</u>	<u>10,46</u>

Abnahme: 367 Auskünfte (2,76 %)

Total der Standortnachweise des interbibliothekarischen bzw. internationalen Leihverkehrs und der bibliographischen Auskünfte	<u>119 580</u>	<u>100</u>	<u>123 490</u>	<u>100</u>
---	----------------	------------	----------------	------------

Jahreszunahme: 3910 bibliographische Einheiten (3,17 %)

c) «Verzeichnis ausländischer Zeitschriften und Serien
in schweizerischen Bibliotheken»

Ergänzungen zum Titelmateriale der 6. Auflage: 12 000 (9000) Titel.

5. Technische Dienste

a) Das *Photoatelier* hat folgende Arbeiten ausgeführt oder durch Dritte ausführen lassen:

	Bundesverwaltung		Privat		Landesbibliothek		Total		—	+
	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985		
Mikrofilm negativ			5 185	3 160	30 966	38 251	36 151	41 411		
Mikrofilm positiv in Meter			134	78	22 921	9 363	23 055	9 441	13 614	
Xerokopien	1 958	2 909	86 434	75 177	90 236	105 303	178 718	183 389		4 671
3-M-Kopien	320	190	6 298	7 525	3 057	1 868	9 675	9 583		92
Proki-Folien			29	7	103	20	132	27		105
Reproduktionen	38	57	2 291	1 533	4 839	4 127	7 168	5 717		1 451

Aus 3664 (1984: 3943; 1983: 4377) Zeitungsbänden sind Xerokopien erstellt worden. Die 1984 eingeleiteten Massnahmen zur Schonung der Zeitungsbände (Mikroverfilmung; Bitte an die Benutzer, das Bestellen von Kopien aus Zeitungsbänden einzuschränken) brachten somit erste Erfolge.

b) Die hauptsächlichsten Arbeiten der *Hausbuchbinderei*:

	1984	1985
Zur Ausleihe bereitgestellte Neuerwerbungen	18 145	20 990
Reparaturen und Restaurationen	5 780	5 491
Konservierungsarbeiten an Lederbänden	3 473	2 124
Einbände in Klebebindung: Folio-Zeitungen	1 477	1 435
Quart- und Oktav-Einbände	529	657
Broschüren in Klebebindung	854	803
Zugmappen	720	836
Anbringen von Signaturetiketten bei Broschüren	9 245	8 447

Für den Katalog wurden 7654 (4668) Titel auf 31 255 (21 018) Kärtchen kopiert. Diese Zunahme geht darauf zurück, dass 1985 vermehrt nicht im «Schweizer Buch» angezeigte Werke (NG) katalogisiert worden sind.

Während der letzten 18 Jahre konnten die insgesamt rund 42 500 ledergebundenen Werke der Landesbibliothek konservatorisch bearbeitet werden. Erfahrungsgemäss sollte dies alle zehn Jahre erfolgen, wobei Vorbehandlung und die Luftfeuchtigkeit in den Magazinräumen wichtige Faktoren sind. Im Bundesarchiv-Magazin herrschen günstigere klimatische Verhältnisse als in den Hauptmagazinen, so dass hier die Behandlung in kürzeren Abständen (3 bis 4 Jahre) zu wiederholen ist. Im Hinblick auf eine Verschiebung wurden die Bestände der Abteilung «Periodische Amtsdruckschriften» buchbinderisch betreut, alte Zugmappen ausgewechselt oder angepasst, Broschüren in Schachteln untergebracht, soweit sie, aus finanziellen Gründen, nicht gebunden werden konnten. Knappheit der Mittel ist auch verantwortlich dafür, dass rund 2100 Bücher in der Hausbuchbinderei gebunden werden mussten, was nur durch einen beson-

deren Einsatz des Personals möglich war. Die vorgesehene Verbesserung der Rohrpostanlage zur Schonung der Bücher auf dem Transport war am Jahresende immer noch Desiderat.

c) 22 auswärtigen Buchbindereien hat die *Fremdbuchbinderei* folgende Arbeiten vergeben:

	1984	1985
Lederbände	12	6
Leinenbände	2 225	1 940
Steifbroschüren	7 330	8 340
Broschüren	5 206	6 344
Total	14 773	16 630

6. Statistik der schweizerischen Buchproduktion 1984/85

Nach Sachgebieten	Originalausgaben		Übersetzungen		Total		Differenz
	1984	1985	1984	1985	1984	1985	
1. Allgemeines, Buchwesen	61	92	1	1	62	93	+ 31
2. Religion, Theologie	506	464	116	105	622	569	- 53
3. Philosophie, Psychologie	314	273	67	59	381	332	- 49
4. Recht, Verwaltung	354	344	5	6	359	350	- 9
5.1 Wirtschaft, Statistik	339	378	5	14	344	392	+ 48
5.2 Sozialwissenschaften	224	216	15	7	239	223	- 16
6.1 Politik	137	92	13	8	150	100	- 50
6.2 Wehrwesen	17	13	2	6	19	19	- -
7. Sprach- u. Literaturwissenschaften	453	480	4	11	457	491	+ 34
8. Schöne Literatur	1 021	1 037	447	307	1 468	1 344	- 124
9. Jugendschriften	347	412	239	191	586	603	+ 17
10. Erziehung, Unterricht	185	191	5	7	190	198	+ 8
11. Schulbücher	166	161	-	4	166	165	- 1
12. Bildende Kunst, Kunstgewerbe	453	419	51	49	504	468	- 36
13 a Musik, Theater, Film, Radio	130	146	9	21	139	167	+ 28
13 b Musica practica	391	454	-	1	391	455	+ 64
14. Geschichte, Volkskunde	425	446	24	40	449	486	+ 37
15. Erd- u. Völkerkunde, Reisen	167	176	14	34	181	210	+ 29
16. Karten, Atlanten	208	223	1	1	209	224	+ 15
17. Medizin	444	444	30	25	474	469	- 5
18. Naturwissenschaften	221	194	20	41	241	235	- 6
19. Mathematik	78	69	-	4	78	73	- 5
20. Technik, Industrie, Gewerbe	272	292	30	27	302	319	+ 17
21. Verkehr	69	79	1	4	70	83	+ 13
22. Land-, Forst- und Hauswirtschaft	124	124	29	24	153	148	- 5
23. Turnen, Sport, Alpinismus, Spiele	97	86	8	5	105	91	- 14
24. Verschiedenes, Kalender	71	84	21	18	92	102	+ 10
25. Sprechplatten	-	-	-	-	-	-	-
	7 274	7 389	1 157	1 020	8 431	8 409	- 22

Nach Verfassern	In der Schweiz erschienen		Im Ausland erschienen		Total	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985
Schweizer und Ausländer						
in der Schweiz	3 763	3 957	1 094	1 229	4 857	5 186
Ausländer	4 668	4 452	398	367	5 066	4 819
	8 431	8 409	1 492	1 596	9 923	10 005